

Richtige Benutzung der BIOTONNE

Welche Bioabfälle sind für die Biotonne geeignet?

Bioabfälle, die im Haushalt anfallen sind beispielsweise Obstschalen und -reste, Küchenabfälle (z.B. Kartoffelschalen, Salatstrünke, Apfelbutzen), nicht flüssige Speisereste, Kaffeefilter, Teesud, Eierschalen, altes Brot, vertrocknete (ausrangierte) Balkonpflanzen, verwelkte Blumensträuße, Zimmerpflanzen (bitte ohne Töpfe), Mist von pflanzenfressenden Kleintieren (Meerschweinchen, Kaninchen – keine Katzenstreu!).

So sammeln Sie den Biomüll hygienisch und richtig:

Legen Sie einen kleinen Vorsammelkübel mit Deckel (erhältlich in jedem Baumarkt oder Supermarkt) mit Zeitungspapier oder einem Papiersack aus und geben Sie die biogenen Abfälle hinein. Entleeren Sie den Kübel aus hygienischen Gründen alle zwei bis drei Tage in die Biotonne. Säcke aus Maisstärke dürfen Sie verwenden, ist aber nicht optimal, da diese sehr schwer kompostierbar sind.

Der von Ihnen getrennt gesammelte Biomüll wird verarbeitet

Im Kompostwerk St. Veit/Glan werden die gesammelten Bioabfälle zu **hochwertiger Komposterde** verarbeitet. Daher ist darauf zu achten, dass keinerlei Fremdstoffe, wie Plastikabfälle und dergleichen in die Biotonnen geworfen werden. **Fremdstoffe, sowie flüssiger Bioabfall (Suppen, Saucen, Salatdressings...) erschweren die Arbeiten** im Kompostwerk erheblich!